1. ÄNDERUNG

ÄNDERUNG NACH § 13 (1) BBauG

a) ÄNDERUNG DER 2-GESCH. DOPPELHAUSBEBAUUNG AN DER NORDWESTSEITE DER STRASSE E IN 1-GESCH. EINZELHAUSBEBAUUNG

VERMERK

FÜR DIE ÄNDERUNG GILT DIE BNVO 1968 (BGBL I, S 1237) IM ÜBRIGEN GILT DIE BNVO 1962 (BGBL I, S 429)

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE GEM. § 10 BBauG ALS SATZUNG VOM GEMEINDERAT AM 10.10.1970 BESCHLOSSEN

LAUTERBACH, DEN 14.10.1970
DER BÜRGERMEISTER

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 12 BBauG WURDE AM 4.10.1970 BIS 10.10.1970 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT

LAUTERBACH, DEN 14.10.1970
DER BÜRGERMEISTER

KREISPLANUNG SAARBRÜCKEN, 23. APRIL 1970

KREISBAURAT gez. Tolkmitt — KREISBAUDIREKTOR

I. BAUABSCHNITT

PRIVATE FREIFLÄCHE — WR — GRZ 0.4 — GA — GFZ 0.5 — I 15° — STRASSE E — SPORTPLATZ — TURNHALLE — SCHULHOF — SCHULE — GEPL. MEHRZWECK-HALLE — TRAFO — SPIELHOF — KINDER-GARTEN — FRÖBEL-STR. — 35 ST.PL. — 10 ST.PL. — 40 ST.PL. — 26 ST.PL. — 20 ST.PL.

WA — PRIVATE FREIFLÄCHE — WR — GRF 0.4 — GA — GFZ 0.4 — GRZ 0.4 — I 40° — STRASSE F — STRASSE G — FUSSWEG — PRIVATE FREIFLÄCHE — STRASSE H — Kreuzwalder Straße — Scheune u. Stall

WIRD NICHT MIT GRABFELDER BELEGT — FRIEDHOF GRÜNFLÄCHE [§ 9 (8) BBauG] — FRIEDHOFERWEITERUNG — PRIVATE FREIFLÄCHE — GRZ 0.4 — GFZ 0.4 — vergl. § 113 LBO

ÄNDERUNGSSCHLEIFE

ABC

DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM SINNE DES § 30 BBauG VOM 23. JUNI 1960 (BGBL I S. 341) GEMÄSS § 2 ABS. 1 DIESES GESETZES WURDE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM ... DIE AUSARBEITUNG ERFOLGTE AUF ANTRAG DER GEMEINDE LAUTERBACH DURCH DIE KREISPLANUNGSSTELLE SAARBRÜCKEN

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 UND 5 DES BBAUG

GELTUNGSBEREICH	GEMASS PLAN
2.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG	
2.11 BAUGEBIET	REINES WOHNGEBIET / WOHNGEBIET
2.12 ZUL. ANLAGEN	KEINE
2.2 AUSNAHMSWEISE ZUL. ANLAGEN	
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	
3.1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GEMASS PLAN
3.2 GRUNDFLÄCHENZAHL	MAX. 0.4
3.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
1-GESCHOSSIGE GEBÄUDE	MAX. 0.4
2-	MAX. 0.7
4. BAUWEISE	OFFEN
5. ÜBERBAUBARE U. NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	GEMASS PLAN
6. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	GEMASS PLAN
7. MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE	600,00 m²
8. HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN	GEMASS PLAN
9. FLÄCHEN FÜR ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE UND GARAGEN	INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SOWIE GEMASS PLAN
10. VERKEHRSFLÄCHEN	GEMASS PLAN
11. HÖHENLAGE DER ANBAUFÄHIGEN VERKEHRSFLÄCHEN SOWIE DER ANSCHLUSS DER GRUNDSTÜCKE AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN	GEMASS PLAN
12. GRUNFLÄCHEN, WIE PARKANLAGEN, DAUERKLEINGÄRTEN, SPORT-, SPIEL-, ZELT- U. BADEPLÄTZE, FRIEDHÖFE	GEMASS PLAN

AUFNAHME VON

FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN AUF GRUND DES § 9 ABS. 2 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 2 DER ZWEITEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29.11.1961 (BGBL. S. 293)

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (SATZUNG) IN VORBEREITUNG

DER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG AUSGELEGEN VOM 12.6.67 BIS 12.6.67 ZUM 4.1.1967

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG VOM GEMEINDERAT VOM 4.7.3.1968 BESCHLOSSEN.

LAUTERBACH, DEN 8.3.1968
DER BÜRGERMEISTER
(S) gez. LALLEMAND

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT
SAARBRÜCKEN, DEN 20.5.1968
DER MINISTER des Innern / Oberste Landesbaubehörde
IV A 6 - 3553/58 Kr/Jo
gez. Bernasko
Regierungsrat

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 BBAUG WURDE AM 4.6.1968 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

LAUTERBACH, DEN 20.6.68
DER BÜRGERMEISTER
gez. LALLEMAND

REGELPROFIL A - A M 1:500
REGELPROFIL B - B M 1:500
REGELPROFIL C - C M 1:500
REGELPROFIL D - D M 1:500
REGELPROFIL E - E M 1:500

ERLÄUTERUNGEN

GRENZEN: — FLURGRENZE — FLURSTÜCKSGRENZE — GRENZE DES PLANBEREICHES — NUR HAUSGRUPPEN ZUL. — NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

BAULINIEN: STRASSENBEGRENZUNGS- UND VORGARTENLINIE — BEREITS FESTGESETZT — FESTZUSETZEN — AUFZUHEBEN — NICHT ZU ÜBERSCHREITENDE LINIE FÜR VORGARTEN- UND ZUFAHRT — ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFAHRT — BAUGRENZE MIT ZUFAHRT

FREIFLÄCHEN: PRIVATE FREIFLÄCHEN IM BAUGEBIET — ÖFFENTL. FREIFLÄCHEN — VORHANDEN — GEPLANT

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN: ORTSSTRASSEN, GEHWEGE UND PLÄTZE

GEBÄUDE: PKW-GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE 1-GESCH.

FRIEDHOF: GRUNFLÄCHE [§ 9 (8) BBauG]

(I) GESCHOSSZAHL

GRZ 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL — REINES WOHNGEBIET WR
GFZ 0.7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL — ALLGEM. WOHNGEBIET WA

KREIS SAARBRÜCKEN LAND

LAUTERBACH

ERSCHLIESSUNGSGELÄNDE AN DER NEUEN SCHU
I. BAUABSCHNITT

BEBAUUNGSPLAN